

# RS OGH 1984/1/19 8Ob179/83, 2Ob79/89, 2Ob151/07f, 2Ob32/22b

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 19.01.1984

## Norm

StVO §19 Abs8 BVIII

## Rechtssatz

Dass das Zum-Stillstand-Bringen eines Fahrzeuges nur dann als Vorrangverzicht zu qualifizieren wäre, wenn das Fahrzeug über einen bestimmten längeren Zeitraum angehalten wird, ist dem Gesetz nicht zu entnehmen; es genügt, dass ein anderer Verkehrsteilnehmer den durch das Zum-Stillstand-Bringen des Fahrzeugs zum Ausdruck gebrachten Vorrangverzicht zweifelsfrei zur Kenntnis nehmen kann.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 179/83

Entscheidungstext OGH 19.01.1984 8 Ob 179/83

Veröff: ZVR 1984/339 S 370

- 2 Ob 79/89

Entscheidungstext OGH 06.06.1989 2 Ob 79/89

- 2 Ob 151/07f

Entscheidungstext OGH 09.08.2007 2 Ob 151/07f

- 2 Ob 32/22b

Entscheidungstext OGH 16.03.2022 2 Ob 32/22b

Vgl; Beisatz: Beim Vorrangverzicht nach § 19 Abs 8 stVO kommt es auf die objektive Wahrnehmbarkeit des Zum-Stillstand-Bringens des an sich bevorrangten Fahrzeugs an. (T1)

## Schlagworte

Auto

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0074862

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

30.05.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)